

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0345/2024
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|---------------|--------------------|
| Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft | 19.06.2024 | zur Kenntnis |

Tagesordnungspunkt

Machbarkeitsstudie GS21

Inhalt der Mitteilung:

Auftrag an die SBGL

Am 23.06.2023 wurde die Schulbau GmbH durch die Stadt Bergisch Gladbach dem Grunde nach mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der „Leistungsphase 0“ als Voruntersuchung zur Prüfung der Umsetzbarkeit einer mehrzügigen Grundschule mit Mensa und Turnhalle auf dem Weig-Gelände beauftragt. Die Aufgabe wurde in weiteren Ausführungen um den Prüfauftrag für die zusätzliche Unterbringung einer Kita auf dem Grundstück konkretisiert.

Abwicklung

Die Schulbau GmbH beauftragte das Büro 3zw mit der Machbarkeitsstudie, in der einerseits die Verortung des Nutzerbedarfs mithilfe von Massenstudien und die Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts, Funktionsschemas und Raumprogramms, andererseits die planungs- und baurechtliche Zulässigkeit sowie Restriktionen geprüft werden sollten.

Hierfür wurden diverse Gutachten von Fachleuten eingeholt und scoping-Termine mit den Behörden durchgeführt.

Die Studie schließt ab mit einer groben Kosten- und Terminplanung und einer Darstellung der Chancen und Risiken als Vorlage für weitere Entscheidungen.

Vorstellung Ergebnis Machbarkeitsstudie

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft am 19.06.2024 werden die Grundlagen der Aufgabe sowie die Grundstückssituation dargestellt, die Ergebnisse der Studie zusammengefasst, die Risiken und Pendenzen aufgelistet und ein Fazit gezogen.

Kernpunkte

Die Aufgabenstellung umfasste die Darstellung der Grundstückssituation, die durch teilweise restriktive Randbedingungen geprägt ist, darunter die Nähe zu Strunde und Trassbach, das Überschwemmungsgebiet, die Starkregengefahrenzone, eine topografische Senke sowie die Planungen von Zanders und der Strunde. Zusätzlich sind der Bebauungsplan für Industriegebiete, marode Gebäude und Altlasten zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Studie wurden verschiedene Gutachten und Beteiligungen eingeholt, die im Folgenden dargestellt werden. Auch die Projektrisiken und die relevanten Stakeholder werden aus der Studie hervorgehoben. Des Weiteren werden die voraussichtlichen Kosten und Termine, ebenfalls aus der Studie entnommen, präsentiert.

Der Bedarf und das pädagogische Konzept sowie deren Anordnung auf dem Grundstück, jedoch ohne Berücksichtigung einer Kita, werden ebenfalls aus der Studie dargestellt. Zudem werden die offenen Punkte, die sogenannten Pendenzen, beleuchtet. Abschließend wird ein Fazit gezogen und die Übergabe der Ausarbeitungen erfolgt.

Anlage:

Machbarkeitsstudie, Stand: 19.05.2024